

Förderungen • Regionale Initiativen

Gemeinsam mehr erreichen - das gilt auch, wenn es um die Sicherung der ärztlichen Versorgung vor Ort geht. In vielen Regionen schließen sich daher Gemeinden, Wirtschaftsverbände und die KVN zu Kooperationsverbänden zusammen. Gemeinden finanzieren etwa Schnuppertage und Praktika, um junge Mediziner für die Region zu begeistern, gestandene Ärzte geben Einblick in ihren Praxisalltag, Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen stellen ihr Leistungsspektrum vor.

Damit aus dem Kennenlernen eine dauerhafte Niederlassung wird, braucht es mehr. Viele Gemeinden lassen über günstige Kredite, Anschubfinanzierungen oder verbilligte Bauplätze mit sich reden. Das Netzwerk vor Ort wird aktiv, wenn es um einen Arbeitsplatz für den Ehepartner geht oder Kinderbetreuung gesucht wird. Es lohnt sich, einmal nachzufragen. In den Regionen werden Sie auf engagierte Ansprechpartner und vielfältige Angebote stoßen.

Ärztlich willkommen in der Mitte Niedersachsens

In der Mitte Niedersachsens haben 26 Kommunen aus den drei Landkreisen Diepholz, Nienburg und Verden viel zu bieten. Beste Chancen für junge Ärztinnen und Ärzte sowie deren Familien. Die Kommunen sowie regionale Interessenverbände und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen sorgen für kompetente Hilfe und Lösungen auf den Weg in die medizinische Selbstständigkeit.

- [Ärztlich willkommen in der Mitte Niedersachsens](#)

Ems-Achse

Von den Ostfriesischen Inseln über das Emsland bis zur Grafschaft Bentheim bietet die Wachstumsregion Ems-Achse interessierten Medizinerinnen eine Bandbreite von Unterstützungsmöglichkeiten, wie Stipendien, Unterstützungen bei Famulaturen und im Praktischen Jahr, Beratung über Fördermöglichkeiten, Räumlichkeiten, Umzugsbeihilfen, Fachkräfte-Servicestellen.

- [Als Mediziner/in in die Ems-Achse](#)

Landkreis Emsland

Im Emsland wurde im November 2010 die Weiterbildungsgesellschaft für Ärztinnen und Ärzte im Landkreis Emsland gGmbH gegründet. Die Gesellschaft nennt sich MeiLEnstein, dies steht für Mediziner im Landkreis Emsland - Netzwerk, Seminare, Tagungen, Erfahrungsaustausch, Ideenbörse, Neuigkeiten.

- **Informationen zum Angebot der Weiterbildungsgesellschaft, wie z. B. Fachtagungen für Nachwuchsmediziner**

Der Landkreises Emsland hat ein Programm zur Förderung von Niederlassungen/Anstellungen von vertragsärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzten aufgelegt. Weitere Informationen:

- **Richtlinie zur Förderung der Niederlassung von Hausärzten im Landkreis Emsland**

Landkreis Gifhorn

Um Medizinstudierenden und Interessenten an einem Medizinstudium eine ärztliche Tätigkeit in Ihrer Heimatregion "schmackhaft" zu machen, haben der Landkreis Gifhorn und die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen Ende 2013 eine Initiative zur Nachwuchsgewinnung ins Leben gerufen. Angehenden Ärztinnen und Ärzten sollen Möglichkeiten zur Ableistung von Praktika, zur Teilnahme an einer berufsspezifischen Ausbildung zur Überbrückung von Wartezeiten sowie Plätze für Famulaturen und das Praktische Jahr zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wird es Informationsveranstaltungen für Schüler und Studierende geben.

Interessierte Schüler und Medizinstudierende können sich über eine extra dafür eingerichtete Registrierungsseite des Landkreises Gifhorn anmelden, um Informationen z. B. zu Veranstaltungen zu erhalten.

- **Weichen gestellt: Förderprogramm für Ärzt*innen aufgelegt**

Landkreis Harburg

Die Initiative "Stadtlandpraxis" wurde vom Landkreis Harburg gegründet, um die Vorteile einer ärztlichen Tätigkeit in der Metropolregion Landkreis Harburg zu präsentieren und Nachwuchsärzte zu unterstützen.

- **Unter dem Motto "Landarzt war gestern, werden Sie Stadtlandarzt" finden Sie hilfreiche Informationen z. B. über die Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin**

Stadtlandpraxis ist die Initiative des Landkreises Harburg zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis. Neben den nachfolgenden Angeboten fördert der Landkreis Harburg seit Anfang 2020 auch die Niederlassung und Anstellung von Hausärzten und vergibt Stipendien an Studenten/innen wenn sie sich verpflichten nach dem Studium und der Weiterbildung im Landkreis als Hausarzt tätig zu sein.

- Vermittlung von Stellen für Weiterbildungsassistenten
- Vermittlung von Anstellungsstellen
- Vermittlung von Partner für die Niederlassung
- Verbundweiterbildung Kreiskrankenhäuser und niedergelassenen Ärzten
- Vermittlung von Praktika-Stellen
- Unterstützung bei der Niederlassung
- Unterstützung bei der Bildung von Praxisverbänden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Positive Darstellung des Berufs als niedergelassener Hausarzt
- Positive Darstellung des Landkreis Harburg
- Unterstützung bei Kinderbetreuung
- Unterstützung bei Anträgen auf die Landesförderung
- Kontakthalteprogramm für Schüler und Medizinstudenten
- **Stadtlandpraxis**

Landkreis Heidekreis

Als Gesundheitsregion Heidekreis bieten wir Medizinstudierenden und Ärzt*innen einen bunten Topf an Förderprogrammen und Möglichkeiten von der Famulatur und dem PJ zur Weiterbildung bis zur Niederlassungsförderung.

Schauen sie gerne auf unserer Seite und unserem Landkreis vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Wirtschaftsförderung Heidekreis - Förderprogramme Medizin](#)

Landkreis Helmstedt

- [Förderung der Ansiedlung von Ärzten und Ärztinnen im Landkreis Helmstedt](#)

Landkreis Leer

- [Hier finden \(angehende\) Ärztinnen und Ärzte Informationen zum Arbeiten und Leben im Landkreis Leer](#)

Landkreis Oldenburg

- [Gesundheitsregion Landkreis Oldenburg](#)

Landkreis Osnabrück

Der Landkreis Osnabrück stellt vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse ein bestimmtes Budget für die Förderung der medizinischen und pflegerischen Versorgung zur Verfügung. Mit der Förderung sollen nicht nur Niederlassungen von Hausarztpraxen unterstützt werden, sondern auch die Gründung von Zweigpraxen, Anstellung von Ärztinnen und Ärzten, Förderung der Anstellung von Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten, Famulaturen (Praktika) für Medizinstudierende und die Absolvierung eines Wahltertials im Praktischen Jahr (PJ).

Gefördert werden kann auch die Weiterbildung zur Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis, kurz VERAH, oder Nicht-ärztlichen Praxisassistentin, kurz NÄPa.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten:

- [Richtlinie des Landkreises Osnabrück](#)

Landkreis Stade

Mit dem Projekt Landgang will der Landkreis Stade ärztlichem Nachwuchs die Möglichkeit geben, einen umfassenden Einblick in die vielfältige Arbeit und den anspruchsvollen Alltag einer "klassischen" Landarztpraxis zu bekommen. Dafür bietet er Medizinstudierenden ab dem 5. Studienjahr ein Praktikum vor Ort an mit kostenfreier Unterbringung und diversen Freizeitmöglichkeiten. Das Praktikum vermittelt einen breiten Einblick in die Tätigkeit eines Hausarztes/Landarztes. Daneben gibt es auch Möglichkeiten für Gespräche mit Ärzten der Elbe-Kliniken und weiteren Fachärzten vor Ort, Besichtigungen von regionalen Unternehmen sowie Vorträge zu medizinischen und interdisziplinären Themen.

- [Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten](#)

Stadt Einbeck

"Ärzte in Einbeck" ist eine Initiative des Ärztevereins Einbeck und der Stadt Einbeck. Hier finden Sie u. a. Informationen über Möglichkeiten einer Praxisübernahme oder den Einstieg in eine bestehende Gemeinschaftspraxis.

- [Ärzte in Einbeck](#)

Stadt Wolfsburg

Die Stadt Wolfsburg hat sich ebenfalls der Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung angenommen. Weitere Informationen:

- **Gesundheitsamt der Stadt Wolfsburg**